

+++ Sperrvermerk: Nicht vor 14.00 Uhr MESZ veröffentlichen +++

Jean-Paul Haessig bleibt Präsident der Bremer Baumwollbörse

Bremen, 21. Juni 2024: Der Vorstand der Bremer Baumwollbörse bestätigte anlässlich der Generalversammlung am 21. Juni **Jean-Paul Haessig** im Amt des Präsidenten des Verbandes. Haessig ist Direktor des in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam und Singapur ansässigen Handels-unternehmens Asian Cotton Traders PTE Ltd.



Präsidium der Bremer Baumwollbörse: Fritz Grobien, Stephanie Silber, Jean-Paul Haessig, Jens D. Lukaczik (v.l.n.r.)

Weiterhin im Präsidium vertreten sind die Vizepräsidenten **Jens D. Lukaczik**, geschäftsführender Gesellschafter des Serviceunternehmens Cargo Control Germany GmbH & Co. KG in Bremen, **Fritz A. Grobien**, geschäftsführender Gesellschafter der Albrecht, Müller-Pearse & Co. Trade (GmbH & Co.) KG, Bremen und **Stephanie Silber**, Geschäftsführerin der Otto Stadlander GmbH.

PRESSEKONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel. 0421-3397016 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

Präsident **Haessig** betonte: „Ich sehe eine sehr herausfordernde Situation für die Textilindustrie in Europa aber auch global. Insgesamt ist die weltwirtschaftliche Lage entgegen unserer Hoffnung angespannt geblieben und das wirkt sich auch auf die Textiler aus. Hinzu kommen gesetzliche Vorgaben insbesondere aus Brüssel, die die Lieferketten belasten. Als Bremer Baumwollbörse sehen wir unsere Aufgabe darin, hier für unsere Mitglieder für weitestgehende Transparenz zu sorgen und die Naturfaser Baumwolle auch politisch zu vertreten.“

Gastredner Jean-François Gribomont

Als Gastredner der diesjährigen Generalversammlung hatte **Jean-François Gribomont**, CEO der belgischen Textilfabrik Utebel NV zugesagt. Gribomont berichtete in seiner Funktion als Präsident des europäischen Textilverbandes EUROCOTON über die aktuelle Situation der Textilwirtschaft in Europa und die anstehenden Gesetzesvorhaben auf europäischer Ebene. EUROCOTON - Europäischer Verband der Baumwoll- und verwandter Textilindustrien ist das Sprachrohr der europäischen Textilindustrie für Baumwolle und synthetische Stapelfasern, von der Baumwollentkörnung über die Herstellung von Garnen und Geweben aus Baumwolle und synthetischen Stapelfasern. Wegen der Aktualität der Thematik schloss sich eine lebhafte Aussprache unter den Teilnehmern an, die ihren Blick auf diese Entwicklungen aus Unternehmenssicht deutlich machten.

Neuwahlen des Vorstands

Die 150. ordentliche Generalversammlung der Bremer Baumwollbörse im 152. Jahr nach Gründung des Vereins genehmigte die Rechnungsablage, nahm den Jahresbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 entgegen und erteilte Vorstand und Geschäftsführung einstimmig Entlastung.



Wie üblich fanden während der Generalversammlung auch Neuwahlen des Vorstandes statt. **Henning Hammer**, Otto Stadlander GmbH, Bremen und **Jan Kettelhack**, Hch. Kettelhack GmbH + Co. KG, Rheine, schieden turnusgemäß aus dem Vorstand aus. **Jan Kettelhack** wurde neu in das Gremium gewählt. **Peter Spoerry**, Spoerry 1886 AG, Flums/Schweiz, schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Weitere Mitglieder im Vorstand sind:

Hannes Drolle, Getzner Textil AG, Bludenz/Österreich, **Ernst Grimmelt**, Velener Textil GmbH in Velen, Nordrhein-Westfalen, **Dr. Uwe Mazura**, Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie, Berlin, **Konrad Schröder**, Setex-Textil-GmbH, Hamminkeln-Dingden, **Roland Stelzer**, Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG, Bempflingen und **Axel Trede**, Cotton Service International GmbH, Bremen.

Als beratende Mitglieder sind **Manfred Kern** als Repräsentant der Vereinigung Textilindustrie Österreich und **Björn von der Crone** als Vertreter des Schweizer Textilverband Swisstextiles im Vorstand vertreten.

Eine Besonderheit der Bremer Baumwollbörse: Die Mitglieder des Vorstands und des Präsidiums gehören überwiegend Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Baumwollbeschaffungskette wie Handel, Verarbeitung und Dienstleistung an. Dies ermöglicht dem Rohstoffverband Zugang zu einem umfassenden Netzwerk sowie globalen Informationsressourcen innerhalb des weltweiten Baumwollsektors und darüber hinaus auch in der Textilindustrie.

Kontakt:

Bremer Baumwollbörse

Elke Hortmeyer, Kommunikation und internationale Beziehungen

Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen

Tel.: +49-421-3397016 | E-Mail: hortmeyer@baumwollboerse.de

www.baumwollboerse.de

Über die Bremer Baumwollbörse

Die Bremer Baumwollbörse ist eine international vernetzte Branchenorganisation und anerkannter Dienstleister. Sie wurde 1872 von Bremer Kaufleuten gegründet, nachdem Baumwolle aus Produktionsländern wie Amerika über die Bremer Häfen auf ihre Qualität geprüft und an die aufstrebende Textilindustrie in Europa geliefert wurde. Auf Basis ihrer mehr als 150-jährigen Geschichte und den im Austausch mit dem Markt gewonnenen Erfahrungen gilt die Bremer Baumwollbörse durch ihre Neutralität und Unabhängigkeit als anerkannte Autorität und starker Partner der Branche. Heute nicht mehr nur für den Baumwollhandel, die Spinnerei und Weberei sowie für Dienstleister der Baumwollwirtschaft, sondern auch die nachgelagerte Textil- und Bekleidungsindustrie sowie den Textil- und Bekleidungseinzelhandel.

Die Baumwollbörse ist internationale Schiedsgerichtsstelle zur Beilegung von Streitigkeiten bei der Abwicklung von Handelsverträgen und bei Qualitätsmängeln. Urteile des Schiedsgerichtes der Baumwollbörse stehen in Übereinstimmung mit der New Yorker Konvention von 1958. Sie sind international anerkannt und deshalb schnell vollstreckbar.

Als Joint Venture mit der International Cotton Association Ltd. (Liverpool) betreibt die Bremer Baumwollbörse seit 2011 die International Cotton Association Quality and Research Centre Bremen GmbH. Dadurch ist sie zum internationalen Zentrum für Baumwollqualitätsprüfung und -forschung, -schulung und -zertifizierung geworden. Bremen kann mit einem hervorragend ausgerüsteten Labor aufwarten, das sich auf dem neuesten technischen Stand befindet.

Im Rahmen ihrer Informationsaufgaben steht die Bremer Baumwollbörse der Öffentlichkeit und der Presse sowie Fachvertretern als Ansprechpartner rund um Fragen zum Rohstoff Baumwolle zur Verfügung.

Alle zwei Jahre versammelt sich zudem die Baumwollwelt in Bremen: Mit ihrem Prüflabor, dem Faserinstitut Bremen (FIBRE), veranstaltet die BBB die „Internationale Baumwolltagung“, die sich zur weltweit führenden Tagung auf dem Gebiet der Baumwollprüfung und Testverfahren entwickelt hat. Themen wie Baumwollproduktionstechnologie, Baumwollqualität, innovative Verwendung von Baumwolle sowie Transparenz, Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit in der textilen Kette runden das Konferenzangebot ab. Rund 500 Gäste aus aller Welt reisen regelmäßig in die Hansestadt, um sowohl die hochrangigen Sessions zu besuchen als auch die Gelegenheit zu persönlichen Geschäftskontakten zu nutzen.